

Für eine Galanterie- u. Tafelwaren-Waren-Gefäß sucht m. einen
Werkführer,
der als tüchtiger Fachmann neue
Werkstätten aufzustellen und das Per-
sonal mit Energie zu beaufsichtigen
versteht. Off. m. Gebots-
anträgen bel. unt. M. 6490
Rudolf Mothe, Leipzig.

Ein mit den erforderlichen
Schulmusterlinien ausgestatteter
Sohn achtbarer Eltern findet
Unter 1897 Aufnahme als

Lehrling
in meinem Drogergeschäft.
J. W. Schwarze,
Scheffelstraße 5.

Colorirmädchen
zu hohem Lohn und dauernder
Stellung suchen
Trips & Ritz,
Gratulationsartenfabrik,
Grünestr. 10.

Büffetmamsell,
für festes Büffet, wenig reichlich,
sofort gekleidet zur Brüdergasse 23.

Gässnerarbeiterin
in gute und dauernde Stellung
gefunden Rosenstraße 44, 3. Et. r.

Reisender

Der Schuhbranche, bei der
Rundgaßt gut eingeschaut, wird
bei gutem Solar für jetzt oder
später zu engagieren genutzt. Off.
unter P. C. 1208 Vollamt 9
niederlegen.

Sehr gute Stellen:
Gärtner, Stubenmädchen, viele Haus-
mädchen, Kinderw. u. Kinderf.
geklaudt. J. Leiterich, Grunau-
straße 13, 1. Et.

**Ober- und Unter-
Schweizer u. Gärtner**
empfiehlt und plaziert stets
Silve's Bur., Dresden,
Hannoverschestr. 8.
Dankbarkeit der billige Ver-
kauf aller Bedarfartikel für
Schweizer etc.

Mk. 3000
von solider Kaufmann mit flott-
gehendem Fabrik-Geschäft gegen
Sicherheit und Binsen sofort aus-
gewechselt. Off. unt.
H. D. 706 Exp. d. Bl. erh.

Sparkasse,
Wilsdrufferstr. 40, I.,
verzinst Spar-Einzlagen
regulativmagis bis zu 1% für
Jahre.
**Zäch. Spar. u. Kredit-
Bank zu Dresden.**
Die Direction.

Geraum. 2. u. 3. Etage
Wilsdrufferstr. 11 vor 1. April
u. 3. zu vermietb. Preis M. 1100
bis 1250 p. M. Näh. Güterbahnhof
poststr. 3. 3. L.

Raum, viel verklebt, sucht U.

geräumt, möbl. Zimmer b.

achtb. Familie, mögl. Mitte der

Stadt. Offer. mit Preis unter

G. Z. 702 Exp. d. Bl.

Die eingestiegte Bau-
feste
Jägerstr. 21,
für Familienhaus oder
herausforderliche Villa, soll
verkauft werden. Näh.
beim Böttcher, Sachsen-
Allee 6, var.

Circa 11,000 Qu.-Meter
Areal

in Leipzig-Anger, f. d. oberen
u. unteren grünen Gasse gelegen,
ist zu verkaufen. Näh.
Gartenstr. 11, b. Böhl.

Eine jung. Stedham. Chesa-
se möchte einen kleinen

Landgasthof

sucht ob. kaufen, wenn 3 bis
4000 M. zur Ans. genügen. Nur
Selbstverl. wollen. Off. unt. G.
10137 in d. Exp. d. Bl. abg.

Beleuchtungs-Gegenstände
für Glas, elektrisch, Sicht, Petroleum, Gas.



Beste direkte Bezugquelle
von Musik-Instrumenten aller
Art.

Edmund Paulus,

Markneukirchen 1. G. Nr. 587.

Breitstr. 36.

Feldstecher
mit bedeutender
Lichtstärke für alle Zwecke
vorsätzlich geeignet, zu
Mk 10,00
Optiker A. Rodenstock
Schlossstr. 20.

Ad. J. J. J.

**Ober- und Unter-
Schweizer u. Gärtner**
empfiehlt und plaziert stets
Silve's Bur., Dresden,
Hannoverschestr. 8.
Dankbarkeit der billige Ver-
kauf aller Bedarfartikel für
Schweizer etc.

Mk. 3000
von solider Kaufmann mit flott-
gehendem Fabrik-Geschäft gegen
Sicherheit und Binsen sofort aus-
gewechselt. Off. unt.
H. D. 706 Exp. d. Bl. erh.

Sparkasse,
Wilsdrufferstr. 40, I.,
verzinst Spar-Einzlagen
regulativmagis bis zu 1% für
Jahre.
**Zäch. Spar. u. Kredit-
Bank zu Dresden.**
Die Direction.

Geraum. 2. u. 3. Etage
Wilsdrufferstr. 11 vor 1. April
u. 3. zu vermietb. Preis M. 1100
bis 1250 p. M. Näh. Güterbahnhof
poststr. 3. 3. L.

Raum, viel verklebt, sucht U.

geräumt, möbl. Zimmer b.

achtb. Familie, mögl. Mitte der

Stadt. Offer. mit Preis unter

G. Z. 702 Exp. d. Bl.

Die eingestiegte Bau-
feste
Jägerstr. 21,
für Familienhaus oder
herausforderliche Villa, soll
verkauft werden. Näh.
beim Böttcher, Sachsen-
Allee 6, var.

Circa 11,000 Qu.-Meter
Areal

in Leipzig-Anger, f. d. oberen
u. unteren grünen Gasse gelegen,
ist zu verkaufen. Näh.
Gartenstr. 11, b. Böhl.

Eine jung. Stedham. Chesa-
se möchte einen kleinen

Landgasthof

sucht ob. kaufen, wenn 3 bis
4000 M. zur Ans. genügen. Nur
Selbstverl. wollen. Off. unt. G.

10137 in d. Exp. d. Bl. abg.

für eine Galanterie- u. Tafelwaren-Gefäß sucht m. einen
Werkführer,
der als tüchtiger Fachmann neue
Werkstätten aufzustellen und das Per-
sonal mit Energie zu beaufsichtigen
versteht. Off. m. Gebots-
anträgen bel. unt. M. 6490
Rudolf Mothe, Leipzig.

Ein mit den erforderlichen
Schulmusterlinien ausgestatteter
Sohn achtbarer Eltern findet
Unter 1897 Aufnahme als

Lehrling
in meinem Drogergeschäft.
J. W. Schwarze,
Scheffelstraße 5.

Colorirmädchen
zu hohem Lohn und dauernder
Stellung suchen
Trips & Ritz,
Gratulationsartenfabrik,
Grünestr. 10.

Büffetmamsell,
für festes Büffet, wenig reichlich,
sofort gekleidet zur Brüdergasse 23.

Gässnerarbeiterin
in gute und dauernde Stellung
gefunden Rosenstraße 44, 3. Et. r.

Reisender

Der Schuhbranche, bei der
Rundgaßt gut eingeschaut, wird
bei gutem Solar für jetzt oder
später zu engagieren genutzt. Off.
unter P. C. 1208 Vollamt 9
niederlegen.

Sehr gute Stellen:
Gärtner, Stubenmädchen, viele Haus-
mädchen, Kinderw. u. Kinderf.
geklaudt. J. Leiterich, Grunau-
straße 13, 1. Et.

**Ober- und Unter-
Schweizer u. Gärtner**
empfiehlt und plaziert stets
Silve's Bur., Dresden,
Hannoverschestr. 8.
Dankbarkeit der billige Ver-
kauf aller Bedarfartikel für
Schweizer etc.

Mk. 3000
von solider Kaufmann mit flott-
gehendem Fabrik-Geschäft gegen
Sicherheit und Binsen sofort aus-
gewechselt. Off. unt.
H. D. 706 Exp. d. Bl. erh.

Sparkasse,
Wilsdrufferstr. 40, I.,
verzinst Spar-Einzlagen
regulativmagis bis zu 1% für
Jahre.
**Zäch. Spar. u. Kredit-
Bank zu Dresden.**
Die Direction.

Geraum. 2. u. 3. Etage
Wilsdrufferstr. 11 vor 1. April
u. 3. zu vermietb. Preis M. 1100
bis 1250 p. M. Näh. Güterbahnhof
poststr. 3. 3. L.

Raum, viel verklebt, sucht U.

geräumt, möbl. Zimmer b.

achtb. Familie, mögl. Mitte der

Stadt. Offer. mit Preis unter

G. Z. 702 Exp. d. Bl.

Die eingestiegte Bau-
feste
Jägerstr. 21,
für Familienhaus oder
herausforderliche Villa, soll
verkauft werden. Näh.
beim Böttcher, Sachsen-
Allee 6, var.

Circa 11,000 Qu.-Meter
Areal

in Leipzig-Anger, f. d. oberen
u. unteren grünen Gasse gelegen,
ist zu verkaufen. Näh.
Gartenstr. 11, b. Böhl.

Eine jung. Stedham. Chesa-
se möchte einen kleinen

Landgasthof

sucht ob. kaufen, wenn 3 bis
4000 M. zur Ans. genügen. Nur
Selbstverl. wollen. Off. unt. G.

10137 in d. Exp. d. Bl. abg.

für eine Galanterie- u. Tafelwaren-Gefäß sucht m. einen
Werkführer,
der als tüchtiger Fachmann neue
Werkstätten aufzustellen und das Per-
sonal mit Energie zu beaufsichtigen
versteht. Off. m. Gebots-
anträgen bel. unt. M. 6490
Rudolf Mothe, Leipzig.

Ein mit den erforderlichen
Schulmusterlinien ausgestatteter
Sohn achtbarer Eltern findet
Unter 1897 Aufnahme als

Lehrling
in meinem Drogergeschäft.
J. W. Schwarze,
Scheffelstraße 5.

Colorirmädchen
zu hohem Lohn und dauernder
Stellung suchen
Trips & Ritz,
Gratulationsartenfabrik,
Grünestr. 10.

Büffetmamsell,
für festes Büffet, wenig reichlich,
sofort gekleidet zur Brüdergasse 23.

Gässnerarbeiterin
in gute und dauernde Stellung
gefunden Rosenstraße 44, 3. Et. r.

Reisender

Der Schuhbranche, bei der
Rundgaßt gut eingeschaut, wird
bei gutem Solar für jetzt oder
später zu engagieren genutzt. Off.
unter P. C. 1208 Vollamt 9
niederlegen.

Sehr gute Stellen:
Gärtner, Stubenmädchen, viele Haus-
mädchen, Kinderw. u. Kinderf.
geklaudt. J. Leiterich, Grunau-
straße 13, 1. Et.

**Ober- und Unter-
Schweizer u. Gärtner**
empfiehlt und plaziert stets
Silve's Bur., Dresden,
Hannoverschestr. 8.
Dankbarkeit der billige Ver-
kauf aller Bedarfartikel für
Schweizer etc.

Mk. 3000
von solider Kaufmann mit flott-
gehendem Fabrik-Geschäft gegen
Sicherheit und Binsen sofort aus-
gewechselt. Off. unt.
H. D. 706 Exp. d. Bl. erh.

Sparkasse,
Wilsdrufferstr. 40, I.,
verzinst Spar-Einzlagen
regulativmagis bis zu 1% für
Jahre.
**Zäch. Spar. u. Kredit-
Bank zu Dresden.**
Die Direction.

Geraum. 2. u. 3. Etage
Wilsdrufferstr. 11 vor 1. April
u. 3. zu vermietb. Preis M. 1100
bis 1250 p. M. Näh. Güterbahnhof
poststr. 3. 3. L.

Raum, viel verklebt, sucht U.

geräumt, möbl. Zimmer b.

achtb. Familie, mögl. Mitte der

Stadt. Offer. mit Preis unter

G. Z. 702 Exp. d. Bl.

Die eingestiegte Bau-
feste
Jägerstr. 21,
für Familienhaus oder
herausforderliche Villa, soll
verkauft werden. Näh.
beim Böttcher, Sachsen-
Allee 6, var.

Circa 11,000 Qu.-Meter
Areal

in Leipzig-Anger, f. d. oberen
u. unteren grünen Gasse gelegen,
ist zu verkaufen. Näh.
Gartenstr. 11, b. Böhl.

Eine jung. Stedham. Chesa-
se möchte einen kleinen

Landgasthof

sucht ob. kaufen, wenn 3 bis
4000 M. zur Ans. genügen. Nur
Selbstverl. wollen. Off. unt. G.

10137 in d. Exp. d. Bl. abg.

für eine Galanterie- u. Tafelwaren-Gefäß sucht m. einen
Werkführer,
der als tüchtiger Fachmann neue
Werkstätten aufzustellen und das Per-
sonal mit Energie zu beaufsichtigen
versteht. Off. m. Gebots-
anträgen bel. unt. M. 6490
Rudolf Mothe, Leipzig.

Ein mit den erforderlichen
Schulmusterlinien ausgestatteter
Sohn achtbarer Eltern findet
Unter 1897 Aufnahme als

Lehrling
in meinem Drogergeschäft.
J. W. Schwarze,
Scheffelstraße 5.

Colorirmädchen
zu hohem Lohn und dauernder
Stellung suchen
Trips & Ritz,
Gratulationsartenfabrik,
Grünestr. 10.

Büffetmamsell,
für festes Büffet, wenig reichlich,
sofort gekleidet zur Brüdergasse 23.

</

Ein Freund der agrarischen "Deutschen Tageszeitung" ist sehr enttäuscht darüber, daß es ihm nicht gelungen ist, die Staatsanwaltschaft zum Eintritt gegen die Margarine auf Grund des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb zu bewegen; er erzählt:

"In den Zeitungen fand ich folgende Annonce: 'Nobis die Margarine aus der Fabrik von A. L. Mohr in Altona-Bahrenfeld (Jahresproduktion 32 Millionen Pfund) besteht nach Gutachten erster deutscher Chemiker demelben Röhrengewicht und Geschmack wie gute Naturbutter und ist als billiger und vollständiger Ersatz für seine Butter zu empfehlen, sowohl zum Aufstreichen auf Brot, als zu allen Küchenzwecken. Überall läufig.'"

"Der unlautere Charakter derselben veranlaßte mich, bei der Staatsanwaltschaft zu Münster die Unterlassung dieser Anzeige und die Beurteilung des Deliktes Mohr zu beantragen, indem ich mich auf das Gesetz vom 27. Mai 1896 gegen unlauteren Wettbewerb bezog. Ich habe zunächst Angaben tatsächlicher Natur, die gezeigt sind, den Antheil eines verdorbenen qualitätslosen Angebots zu machen, 1) in der Behauptung, diese deutsche Chemiker hätten das Produkt behauptet, 2) Mohr habe Delikat ein vollständiger Ersatz für seine Butter. Die Königliche Staatsanwaltschaft verneinte meinen Antrag keine Anzeige zu geben. Der Auspruch auf Unterlassung der Anzeige kommt mir im Wege, um durchsetzen zu können. Eine Strafbar aus § 1 liegt nicht vor, da über die Verhanttheit der Margarine Margarine keine wissenschaftlich unbeweisen und zur Durchführung gerigsten Angaben tatsächlicher Art gemacht sind." Das habhabte chemische Untersuchungsausschuss zu Münster dabei auf Grund eigener Analysen wie aus Gutachten hervorgehenden Angaben einer Chemiker, die Rohre Margarine hinsichtlich ihres Nahrwertes mit Butter auf dieselbe Stufe gesetzt. Die Margarine habe in ihrer besten Rücksicht den Wert wie gute Naturbutter, „für seine Butter ist sie allerdings kein vollständiger Ersatz und insofern enthält die Anzeige eine Übertreibung, letzteres ist aber ohne Interesse als Fehlsteine zu erkennen und kann daher nicht als ein im Verhältnis gesetzte Aussage angesehen werden. Auch enthalt die Münsteranwendung Margarine ist als billiger und vollständiger Ersatz für seine Butter zu empfehlen“ nur ein Urteil, giebt aber keine Thatsachen". Die Königliche Staatsanwaltschaft zu Münster wird die Verhantung der Münsterer Staatsanwaltschaft „untergeordnet“ behandeln."

Das Organ des Bundes der Landwirthe erklart, daß es von der Errichtung des Staatsanwalts- und des Oberstaatsanwaltsbüros überdrückt sei, daß es müßte es für angemessen halten, daß über diese Herstellung eine Anerkennung des Königlichen Preußischen Justizministeriums und des Staatssekretärs des Reichsministeriums erachtet werde". — Um die „Überdrückung“ des Bundesorgans vollständig zu würdigen, mag man sich erinnern, daß es und das alte Geheimniss seines wiederholte die ekelhaften Angaben über die Ausnahme vertreten, der Margarine heftige Belästigung des Verbrauchs der oben verbreitet haben; solcher Wettbewerb ist nach ihrer Ansicht sehr unlauterer".

Hof-Auktion.

Frauenhainer Revier.

Mittwoch den 30. Dezember 1896.

10. dicke Hüte, 12-20 cm. haft, 1.-8.6 m. lang.
18. weißbuch. 8-28 " 1.5-6 " "
11. ebene. 10-28 " 1.6-5 " "
37. blättere. 13-28 " 2-4 " "
6. Urtyp. 17-17 " 2-4.5 " "
3. dicke Stangen. 10-12 " 11 m. lang.
17. zu eisene Breite.
10. " erlene.
185. " eich. busch. busch. u. et. Breitrollen.
152. Kästen " " " Kette.

Zusammensetzung am genannten Tage frühs 10 Uhr im Gauf-
hof zu Frauenhain.

H. Wagner.

Alfred Flade,
Königl. Sächs. Hoflieferant,
und Hoflieferant Sr. Hoheit des Herzogs von
Schleswig-Holstein,
am Ferdinand-Platz,
empfiehlt feinste
Gemüse-Conserven
der altherühmten Fabriken

J. Clot & Co., Strassburg, und
C. Th. Lampe, Braunschweig,
seinen Erzeugnisse unübertroffen dosieren.

Täglich frische Zufuhren von
Pr. Whitstabler Austern,
Pr. Holländer Austern,
Pr. Amerikaner (Blue Points).

Feinsten Astrachaner Caviar.
Feinsten Winter-Rheinlachs.

Farcirte Pariser Geflügel,
Mauviettes, Cailles, Grieves, Orlolans.

Gänseleber-Pasteten
von J. G. Hummel, Strassburg.
Entenleber-Pasteten

von Tivoliher, Toulouse.
Krammetsvogel-Pasteten

von Charbonnet, Montélimar.
Nügenwalder Gänsebrust, Holsteiner und
Prager Schinken, Gothaer und Braunschweiger Cervelatwurst, Gänseleber-,
Trüffel-, Gardellenwurst, feinste franz. Räse, Sardinen, Kronen-Hummern, Delicatessen-Heringe in div. Saucen u. s. w.

Was ist Feraxolin?

Feraxolin ist ein großartig wirksames Fleißmittel, wie es die Welt bisher noch nicht kannte. Nicht nur Wein, Kaffee, Käse und Delikatessen-Käse, sondern selbst Fleisch von Wildgängern verschwinden mit verblüffend Schnelligkeit, auch aus den teuersten Stoffen. Preis 25 und 60. In allen Galanterie-, Portefeuille-, Drogen-Handlungen und Apotheken Kauflich.

Hutmagazin 1. Ranges
Altmarkt 3
Rich. Schubert,
Hutfabrikant.



Engl. franz. deutsche
Seidenhüte 6-20 M.

Chapeaux meebisque

22. 10. 12. 15. 18.



Devot der f. f. Hutfabrik

P. & C. Habig, Wien.

Christys London Hats

Edredon,

leichtester Filzbut.

6. Gramm. M. 10.

engl. und Wiener

Haus-Filzhüte M. 6.

billiger Preis. neuerer Haagens

M. 25. 3. 35. 50.



Velourhüte

7. 8. 9. 10. 11. 15. 20.

Jagdhüte, Jagdmützen

Engl. Ballon- u. Reisemützen,

Pelzmützen,

Damen- u. Kinderhüte,

Nansen-Kappe,

Spessart-Mützen.



Rich. Schubert,

Altmarkt 3.

Amenstrasse 12a.

Fleiter Schnurrbart!

Franz. Haar-

n. Bart - Elixir,

Spiegel. - Erbsaft,

ganz u. Part-

zweck - Beigabe,

o. Spezialität.

Dieter, klein,

groß, hell, hell-

grün, hellgrün,

grün, grün, grün,

PROSPECT.

Vierprozentige Anleihe

der

Dresdner Bau-Gesellschaft in Dresden

im Betrage von
Mark 1,500,000.—

eingethaelt in 10 Serien zu je St. 150 — St. 1500 Schuldverschreibungen, jedes Stück auf M. 1000.— lautend.

Dresden haben am 22. December 1895 die Aufnahme einer Anleihe im Betrage von

M. 1,500,000.—

beschlossen.

Der Zweck dieser Anleihe ist die Beschaffung der Mittel für

a) vorzeitige Tilgung von Neuaufgeldern bezüglich des in der Südbauhöft gelegenen

Landes;

b) Abstozung der auf dem Baulande der Gesellschaft annoch bestehenden Hypotheken.

Zur Ausbringung des Anleihebetrages werden auf den Namen lautende und mit Blankscheinen versehene Schuldverschreibungen ausgegeben unter folgenden Bedingungen:

I. Die Schuldverschreibungen werden in 10 Serien zu je 150 Stück, jedes Stück auf 1000 Mark lautend, ausgesertet und vom 1. Januar 1897 an mit jährlich vier vom Hundert in halbjährlichen Terminen am 2. Januar und 1. Juli jeden Jahres verzinst. Die Auszahlung der Zinsen erfolgt durch die Gesellschaftsflasse sowie durch die **Dresdner Bank in Dresden** und **Berlin** gegen Entfernung der fälligen Blankscheine. Die Nummern der Schuldverschreibungen laufen von 1—1500, dienten den Serien von I—X.

II. Die Uebertragung der Schuldverschreibungen geschieht durch Indossament nach den Artikeln 201—205 des Allgemeinen Deutschen Handelsgerichts ohne Gewähr des jeweiligen Indossanten.

III. Jeder Schuldverschreibung sind halbjährlich einzulösende Blankscheine auf 12½ Jahre beigegeben. Die Blankscheine versetzen vier Jahre nach dem 31. December des Jahres, in welchem sie fällig werden, zum Vortheile der Gesellschaft. Die Schuldverschreibungen werden mit der eigenhandigen Unterschrift des Vorstandes und dem Acquimile des Vorstehenden des Aufsichtsrates, die Blankscheine mit den Facsimiles des Vorstandes und des Vorstehenden des Aufsichtsrates ausgesertet.

IV. Am December eines jeden Jahres in eine Serie dieser Anleihe enthaltene 150 Stück Schuldverschreibungen, notariell auszulösen. Die erste Auslösung erfolgt im Jahre 1898. Die Gesellschaft kann jedoch jährlich eine größere Anzahl von Serien zur Auslösung bringen. Sie ist keiner Berechtigung, vom 1. Juli 1899 an die ganze Anleihe nach vorher öffentlich bekannt gemacht, an die Termine 2. Januar und 1. Juli, gebundener halbjährlicher Kündigung zu rufen. Mit dem Tage der Fälligkeit der Schuldverschreibungen hört deren Gültigkeit auf.

Die Serien der ausgelösten Schuldverschreibungen werden innerhalb 14 Tagen nach der Auslösung öffentlich bekannt gemacht. Die ausgelösten Stücke werden zum Rennwerthe eingelöst. Die Auszahlung erfolgt an dem der Auslösung nächstfolgenden 1. Juli durch die Gesellschaftsflasse, sowie durch die **Dresdner Bank in Dresden** und **Berlin** gegen Auslieferung

der Schuldverschreibungen und der noch nicht fälligen Blankscheine. Der Betrag schließender Blankscheine wird von dem Capitalbetrag gefürzt. Die eingelösten Schuldverschreibungen werden von dem Vorstande in Begewart eines Notars vernichtet.

V. Die Nummern der fälligen, zur Einlösung nicht vorgelagerten Schuldverschreibungen sind während der nächsten fünf Jahre nach dem Zahlungstermine jährlich einmal von der Gesellschaft öffentlich anzukündigen. Der Capitalbetrag nicht eingelöster Schuldverschreibungen verfällt, nachdem deren Ausschöpfung durch die zuständigen Gerichte erfolgt ist, zum Vortheile der Gesellschaft.

VI. An angeblich verloren oder vernichtete Schuldverschreibungen, ergangenen rechtsschützenden Anschluss, sowie auch in beschädigte oder sonst unbrauchbar gewordene, an die Gesellschaft zurückgeleitete und einzutretende Schuldverschreibungen auf Kosten des Empfängers neue vergleichbare ausgetauscht.

VII. Zur Sicherung der Anleihe und deren Verzinsung wird folgendes festgesetzt:

a) Die Inhaber der Schuldverschreibungen haben als Gläubiger der Gesellschaft ein Vorklagsrecht für Kapital und Zinsen an dem gesamten Gesellschaftsvermögen vor den Inhabern der Aktionen und der zu denwilen gehörenden Dividendenrechte.

b) Die der Gesellschaft gehörigen, in Sicherheit und in Vorstadt Streichen belegenen, auf den Folgen Nr. 218, 305, 106, 367, 372 bis mit Nr. des Mindest- und Hypothekenbuches für Streichen mit 1, 3, 17, 31, 35 des Mindest- und Hypothekenbuches für Sicherheit eingetragenen Hoechstgründstücke mit einem Nächtenhause von 418,670 Bewerteter und mit M. 600,000.— beladen, dürfen bis zur gänzlichen Tilgung der Anleihe nicht weiter veräußert werden. Die Gesellschaft wird diese Sicherungsgrundstücke ganz oder zum Theil nur erst dann veräußern, wenn die von dem Anleihebetrag getilgten Summen mindestens M. 5.— für jedes zu veräußernde Sicherheitsmeter betragen.

VIII. Zur Eigentümmer der Schuldverschreibungen können Zahlung der darin vertheilten Capitalbeträge dann sofort fordern, wenn

a) die Raten innerhalb drei Monaten nach Fälligkeit nicht gezahlt werden;

b) die planmäßige Tilgung unterbleibt und nach erfolgter Ansprüchen seitens eines Berechtigten binnen drei Monaten nicht nachgeholt wird;

c) die Gesellschaft den Bestimmungen unter VII zu widerhandelt.

IX. Die in diesen Bedingungen erwähnten öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch den **"Deutschen Reichsanzeiger"** und den **"Dresdner Anzeiger"**. Eine weitere Bekanntmachung und Benachrichtigung der Inhaber der Schuldverschreibungen findet nicht statt.

Das Aktencapital der **Dresdner Bau-Gesellschaft** beträgt M. 5,956,000.—, wovon

M. 581,000.— Prioritäts-Aktionen, sowie M. 5,375,000.— Stamm-Aktionen sind.

Activa.

Die Bilanz pro 31. December 1895 stellt sich wie folgt:

Passiva.

	M.	P.		M.	P.
Bau-Areal-Konto			Capital-Konto:		
Bau-Areal-Contoital-Konto			Stamm-Aktionen	5,375,000.—	
Grundstück-Konto: Motzstraße 17	540,938	35	Prioritäts-Stamm-Aktionen	581,000.—	5,956,000
Biegelei-Konto: Goitzs	100,886,75		Reservefonds-Konto	593,896,—	
Gebäude-Konto: Sicherheit	756,337,02		Spezial-Reservefonds-Konto	412,282	
Grundstück-Konto: Sicherheit	495,043,53		Dividenden-Reservefonds-Konto	000,000	
	M. 1,412,317,30		Declareredevonds-Konto	50,000	1,689,178
Maschinen-Konto	Abbildung	1,377,000	Unterhalbungs-Konto		26,000
	M. 87,487,97		Dividenden-Konto I		7,278
Juwatar-Konto	Abbildung	67,000	Dividenden-Konto II		861
	M. 45,267,49		Hypothesen-Konto: Credidores		951,000
Mobilien-Konto	Abbildung	30,000	Konto ausstreiern Kaufhänder		1,500,000
	M. 3,568		Creditoren:		
	Abbildung	568			
Neufabrikations-Konto			Täglich fällige Verbindlichkeiten	M. 566,583,39	
Kassa-Konto			An Termine gebundene Verbindlichkeiten	1,703,715,48	2,260,298
Gefec-Konto					82
Wechsel-Konto			Receps-Konto		210,000
Hypothesen-Konto: Debitoris			Konto à novo		1,318
Debitoren:			Neingewinn	M. 597,215,56	
Pebedia Credit	M. 1,646,127,92		Vortrag von 1894	161,128,43	708,513
Confite Forderungen	581,376,15				50
Bankguthaben	M. 850,13				
	13,309,507	80			

Die **Dresdner Bau-Gesellschaft** vertheilte in den letzten fünf Jahren folgende Dividenden an ihre Aktionäre:

1891	1892	1893	1894	1895
9 %	9 %	12 %	9 %	9 %

Das Statut der Gesellschaft ist bei der Subscriptionsstelle erhältlich, ebenso liegt die Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Konto pro 31. December 1895 dort zur Einsicht offen.

Dresden, den 22. December 1895.

Dresdner Bau-Gesellschaft.

Vierprozentige Anleihe der Dresdner Bau-Gesellschaft in Dresden

im Betrage von

Mark 1,500,000.—

an der **Dresdner Börse** zum Handel und im Notiz zugelassen, und bringen wir dielebe unter folgenden Bedingungen zur Subscription:

1. Die Subscription findet

am Mittwoch den 30. December a. c.

Während der üblichen Geschäftsstunden an unseren Gassen statt.

2. Der Subscriptionskreis ist auf 100 % festgesetzt. Falls die Abnahme nach dem 1. Januar 1897 erfolgt, sind von diesem Tage ab 1 % Stückzinsen bis zum Tage der Abnahme zu verfügen.

3. Bei der Rechnung ist eine Kution in Höhe von 10 % in baal oder fureshabenden Wechselpapieren zu hinterlegen.

4. Der frühere Schluss der Subscription bleibt uns vorbehalten. — Die Aufstellung erfolgt noch spätestens unter baldstumlichster Benachrichtigung an die Zeichner.

5. Bis zur Veröffentlichung der definitiven Schuldverschreibungen werden einheitlich ausgestellte Unterlöscheinheiten ausgegeben, über denen folgenden Umtausch in Originalstücke mit

zugehörigen Coupons über die Auffent vom 1. Januar 1897 ab 1. Jt. das Nähe befann gemacht werden wird.

6. Die zugetheilten Schuldverschreibungen sind von den Zeichnern vom 31. December 1896 bis zum 15. Januar 1897 abzunehmen.

Dresden, den 22. December 1895.

Dresdner Bank.

Meteor-Gasglühlicht,

lang Messung der Physikalischen Leuchtkraft 120 H. Zeitverzehr per Stück 1 Marl montiert, in's Haus gefandt, auf jeden Preissen passend. Kompletter Apparat 2 Marl.

Unentbehrlich für jede Haushaltung:

Spiritus-Glühlicht-Lampe,

für jede 14° Beitrösen-Lampe sofort verwendbar.

kompletter Apparat 2 Marl.

Friedrich Plan, Dresden-A., Salzgasse 4.

Gute, gesunde

Trockenschnitzel,

ungekocht, zur

Bich- und Wildfütterung,

nießen billigt franco allen Stallonen.

G. Hoyer & Co., Schoenbeck a. Elbe, Carlshall II.

**Für tücht. Fachleute
festenes Kaufangebot.**

zu einer großen deutschen Residenzstadt — Veranlagungsort mit viel Fremdenverkehr — ist in centraler Lage ein großes Wein-, Bier-, Speise- und Concert-Etablissement, welches mit allen praktischen und vortheilhaftesten Einrichtungen ausgestattet ist, nebst Gründstück, welches außerdem hohe Mieten bringt, um wegen Grundzählers des Besitzes aus dem Geschäftslieben zu verkaufen. Räumlichkeiten, welche über 300.000 M. verfügen, wollen ihre Ost. unter **H. J. 2** an **Rudolf Wosse, Berlin SW.** einreichen.

Möbel

Weihnachtsdeiche solid und billig in großer Auswahl.
Vollständige Ausstattungen stets am Lager.

**Constantin Schrödt, Tapizermeister,
Grenadierstraße 36, part. u. 1. Et.**

**Wohnungen
zu vermieten:**

Buckhardstrasse Nr. 4, 1. Etage, 320 M. mit Küchenraum, für 1. Januar 1897 beziehbar; 3. Etage,

Arrangement der Firma **F. Ries**.
Heute Montag den 28. Dez. Abends 7 Uhr, **Musenhause**,
II. Kammermusik-Abend:
Laura Rappoldi-Kahrer E. Rappoldi
(Klavier)
Th. Blumer R. Remmele
(Violin)
F. Grüttmacher
(Violoncello).
Sitzplätze 4-5 Mark, Stehplätze 1½ Mark in
der Hot-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). Be-
stellungen nimmt auch die Hot-Musikalienhandlung **Adolf**
Brauer (V. Pletzner), Neustadt, entgegen. — Karton-
verkauf von 9-11 und 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

Gewerbehause.

Morgen Dienstag (ausnahmsweise)

Novitäten-Concert

vom Reg. Musikdirektor
A. Trenkler
mit einer aus 32 Mitgliedern bestehenden
Gewerbehause-Kapelle.
Eintritt 7 Uhr. Anfang 10 Uhr. Eintritt 75 Pf.
Vorverkaufskarten haben Gültigkeit.
Nächsten Donnerstag, zum Silvester,
Humoristisches Concert
unter Mitwirkung des Sängerkomitees Herrn Werfer.

Wiener Garten.

Täglich
Oscar Fürst,
Solo-Schauspieler und Humorist,
Concert d. Wiener Damenorchesters Hugo Richter.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Bergfeller.

Heute Montag
Grosses Militär-Concert
von der Kavallerie der R. S. Pioniere.
Auf dem Concertes 7 Uhr. des Balles 8 Uhr. Eintritt frei.
Nach dem Concert
feiner Cavalier-Ball.
Aufführungsvoll Edm. Dressler.

Victoria Salon

Direction: Carl Thieme.
Nur noch maliges Auftreten
Nur noch 4 maliges Auftreten
Nur noch maliges Auftreten
Zum mittleren diesmonatlich eingekirter
Künstler und Spezialitäten:
Carlotta Kara; Brothers William; Fräulein Hedy
Marga; Familie Dinos; Helmut Wallace, Frankle
und Minnie Kaufmann; Alberti und Albertina;
Mr. Alker; Herr Jos. Wanouschek; Tsching-
Tschang; Herr Josef Modl u. 3 sisters Starlight.
Einführung 17 Uhr. Anfang der Vorstellung 18 Uhr.
Im Tunnel-Restaurant noch bis Ende dieses Monats:
Neger-Kapelle Black Amerika.
Freitag den 1. Januar 1897
Große Novitäten!

Der Circus ist geheizt!
Circus A. Kremser.
Heute Montag Abends 7½ Uhr.
Herr Mr. James Gillis mit "Germinal". Aufstellen des
vom Feuer gebeleuchteten Jongleurs zu Piero Mr. Ariane Royal. Clowns
Bally haben mit drei Affen. Tischecken-Quadrille, ger.
v. 10. D. u. 6. S. Die liegenden Güte der Clowns Gebr.
Thaler. 94. Maximilian, Joden. Ballett-Ensemble, get. v.
Corps de Ballet. Die Gaisfossen, ausget. v. Herrn Warten.
Wih. Tagesspiel. Ballverlauf in den Clowns. v. L. Wolf.

TIVOLI.

Heute Ballmusik, von 7—10 Uhr Tanzverein.
Sächs. Prinz, Striesen.
Straßenbahn Schäferstraße—Striesen.
Heute Ballmusik,
von 7—11 Uhr Tanzverein. G. Zöller.

Löbau. **Saupe's Etablissement**. Löbau.
Montag und Dienstag den 28. und 29. Dezember
E. Winter's berühmte Muldenthaler
beste und elegante Gesellschaft.
Rosswine Sänger.
Dir.: "Der schnelle Thunlan".
Anfang 8 Uhr. Urtümliches Programm. Eintritt 50 Pf.
G. Müller & Sohn, 30. 92, 10.

PALAST = Restaurant

Dresden-A.
Ferdinandstr. 4.

Täglich | Nachmittags 1—4 Uhr
Abends 8—11 Uhr

2 Extra-Fest-Concerte

der engagirten Künstler: 22 Damen, 4 Herren.
Orchester G. Hornischer, Wien, und der am 31. Dez.
sicheldende Sängerinnen.

28. Dezember:	Venezia, schwäbisches Concertänger-Duo.
29. Dezember:	Venezia, Tel. Elvira und Gustl Riemann.
30. Dezember:	Venezia, Tel. Annie Artoff.
31. Dezember:	Großes Silvester- Concert, Abschied sämlicher Sänger.

Eintritt 30 Pf. 1. Platz 50 Pf. Vogenius 1 Mk.
Programm 10 Pf. Sonns und Festtag 11—1 Uhr
Mittags Concert, sowie Wochen- und Nachmittag
freier Eintritt.

Voranzeige: Von 1. bis 15. Januar 1897
Doppel-Concerte.

Gastspiel der weltberühmten amerikanischen
Jubiläums-Sänger, sorgige Studenten, v. d.
A. Universität, Vereinigte Staaten v. Amerika.

Palast-Restaurant, Ferdinandstr.
Telephone 477.

Willkommen im Welt-Société, Restaurant

Dresden-A., Waizenhausstr. 18.
schönstes Etablissement der Stadt.

Festlich decorirte Localitäten.

Herrlicher Aufenthalt für

1500 Signäste. Jedermann! 1500 Signäste.

Grossartiger Mittagstisch zu kleinen Preisen.

Deutsche u. franz. Küche à la Daval-Paris.

Menu v. 50 Pf. an v. 12—14 Uhr. ff. Wurstbuffet.

Früh und Abends Stamm.

Dazu gratis für meine werten Gäste:

Zum ersten Male in Dresden

Täglich grosses

Neu! Familien- Neu! Doppel-Concert

von Nachm. 4 Uhr bis 11 Uhr freies

von der berühmten Wiener Damenkavalle "Austria",
11 Personen, welche bei mir Kunststücke vorführen. Komitee
Krause (15 Personen).

Zum 1. Mai in Dresden!

Eintritt gänzlich frei!

Täglich von 12—2 Uhr

eintrittsfrei Frühschoppen-Concert.

Von Mittwochs 9 Uhr an Riesen-Orchesterion mit

Wiederbetrieb. Edison's neuester verbesserte

Phonograph.

Altdeutsche sep. Weinstube.

Vorzügl. echte Biere und Küche

in bekannter Vortrefflichkeit.

Leidenschaftsvoll Fritz Krüger.

Centralhalle

Heute grosse Ballmusik.

Von 7 bis 11 Uhr Tanzverein.

Redaktion: C. Reiter.

Meinholt's Säle.

Heute Montag

Grosse Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

O. Ball.

Einzelne Filiale Subermann's Seiler-Panorama, Berlin
Panorama Internat.
Markenstr. 13 (Raben). Vorm. 10—12 Uhr.
Diese Woche: Interessante Reise durch das
Böhmisches Erzgebirge.
Diese Abteilung wird bis mit dem 31. d. ausgestellt.

Alpolo-Theater

Görlitzerstraße 6.

Hochlegant neu eingerichtet!

Täglich Auftritte nachgenannter Spezialitäten nur 1. Klasse.

Neu für Dresden!

Herr Rob. Willmers mit seinen Schlager,

Ad. Henriette Donneux, Excentris-Soubrette; Geschw.

Lind. Wiener Gesangs-Duettsängerin; M. Katharina

Avello und Mr. Abs. Produktionen. Mit Jeanette Dorina.

Troupe: Mr. Kelly. Ausdrücklich, und Mr. Duveneck.

Contorsione. Aufführungsvoll C. Jul. Fischer.

N.B. Gleit. Bahn nach der Vorstellung nach allen Theilen der Stadt.

Montag den 28. Dezember 1896

in den neu erbauten, großerthigen Sälen des

Gasthofes zu Briesnitz

Gr. Theater-Abend

bestehend in

Concert und Theater,

ausgeführt von Mitgliedern des

dramat. Volkhärtigkeitsvereins „Edelweiss“, Görlitz

und der Haustheater unter Leitung des Musikdirektors

Leichmann.

Zum Besten des Fußbettelungsfonds armer Kinder

von Briesnitz.

Zur Aufführung gelangt:

Der geheimnisvolle Brief.

Urbispiel in einem Alt von R. Weiß.

Das Fest der Handwerker.

romantisches Gemälde aus dem Volksleben mit Gefang von Angeln.

Die Haustyrannin

oder

Man soll den Teufel nicht an die Wand malen.

Urbispiel in einem Alt von R. Weiß.

Nach dem Theater großer Ball.

Karten im Vorverkauf 30 Pf., an der Kasse 40 Pf.

Eintritt 6 Uhr. Anfang punt 7 Uhr.

Bei diesem genügsamen Abend ergeht ein

A. Birnbaum.

Eldorado.

Heute vorzügliche Ballmusik.

Anfang 8 Uhr. Contre. Tanzverein.

Schnellige Musik (Jäger).

Hochachtungsvoll Gustav Fritzsche.

W. Schmid.

Rheingauer Weinhandlung

L. R. A. Wilcke,

Gewandhausstraße 1 und 3,

empfiehlt seine

besteigfeste, natureinen 1892er u. 1893er Weine.

Glasche von 50 Pf. an.

Spezialität:

Selbstgezogene Rheinweine.

Die Schuppenstuben sind bedeutend vergrößert

und renovirt.

Als die tonangebenden, elegantesten

Modenzeitungen

empfehlen wir zum Abonnement:

Der Bazar

Illustrirte Damen-Zeitung.

Erscheint alle 8 Tage. — Preis 1/4 jährl. 2½ Mark

oder

Die elegante Mode

Illustrirte Zeitung für Mode und Handarbeit.

Erscheint alle 14 Tage. — Preis 1/4 jährl. 1¼ Mark.

Beide Zeitungen bringen kolorirte Modenbilder,

correcte Schnittmuster, und gelten als die ersten

Modenjournale Deutschlands; sie zeichnen

sich durch die elegante Einfachheit der

Toiletten und durch nützliche

Handarbeits-Vorlagen aus.

Man abonnirt bei allen Postanstalten und

Buchhandlungen.

Feinste Damenkleidung

nach aladem. Schnitten wird angefertigt Bauhnerstraße 50, I. r.

Berantreib. Redakteur: Julius Schmid in Dresden. Sprech.: Vorm. 10—12.

Nachm. 5—7. — Verleger und Drucker: Leipzig & Reichardt in Dresden,

Paracelsustr. 35. Eine Bärnkraft für das Erziehen der Anzeigen an

den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.